

**Protokoll – Nr. 06/2011**  
der öffentlichen Gemeindevertretersitzung  
am **23.06.2011**

Beginn: 19:00

Ort: Schulküche

Teilnehmer: 12 Gemeindevertreter (siehe Teilnehmerliste)

Mitglieder der Verwaltung: **Herr Kuhn** - Bürgermeister  
**Herr Reichelt** - Leiter Bauamt  
**Frau Neels** - Leiterin Kämmerei  
**Herr Siewert** - Mitarbeiter Ordnungsamt

Gäste: 25 Gäste im Saal

## Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen von Gemeindevertretern
5. Anfragen zur Tagesordnung
6. Billigung der Sitzungsniederschrift  
*Protokoll – Nr. 04/2011 Sitzung vom 28.04.2011*
7. Beschluss über den Beitritt zum Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“
8. Auswahlvorschlag für die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2011
9. Abwägungs- und Billigungsbeschluss über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51 „Hotel im Park“ (Parallelverfahren) der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst
10. Gemeindenachbarliche Abstimmung gem. §2 Abs. 2 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Ortszentrum“ der Gemeinde Ostseebad Prerow in beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

## TOP 1: Beschlussfähigkeit

Durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung – **Herrn Wendt** – wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bestätigt, sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und ebenfalls bestätigt. Weiterhin weist **Herr Wendt** darauf hin, dass die Unterlagen nicht vollständig sind. Zum TOP 7 fehlen Unterlagen.

## TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

**Herr Kuhn** begrüßt alle Gäste und Gemeindevertreter, und teilt mit, dass der Bericht des Bürgermeisters heute 3 Teile beinhaltet.

1. Teil: **Herr Kuhn** berichtet darüber, dass der Städte- und Gemeindegtag M-V e. V. die Gemeindevertreter, die sich 20 Jahre lang für die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst eingesetzt haben, ehren möchte. **Er** freut sich darüber, dass er diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen darf und bittet **Herrn Moede, Herrn Frank** und **Herrn Dießner** nach vorne. **Herr Kuhn** verliest die Urkunden und überreicht den Gemeindevertretern diese sowie die Ehrennadel. Alle drei bedanken sich für die gute Zusammenarbeit. Weiterhin teilt **Herr Kuhn** mit, dass auch **Herr Lipke** zu den Gemeindevertretern dazugehört, die 20 Jahre Ihr Ehrenamt ausführen. Da **Herr Lipke** heute aus wichtigen Gründen nicht anwesend ist, wird ihm seine Urkunde sowie die Ehrennadel auf der nächsten Sitzung verliehen.

2. Teil: **Herr Kuhn** berichtet darüber, dass der Ausbau der Barther Straße im Ort erfolgreich abgeschlossen ist und hofft, dass mit dem Ausbau des Abschnittes vom Netto bis an die Landesstraße auch bald erfolgt.

Weiterhin informiert **Herr Kuhn** über den derzeitigen Stand der Kreisgebietsreform.

Auch spricht **Herr Kuhn** das Thema des Wohnungsbaues an. **Er** teilt mit, dass es noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da der ursprüngliche Partner (**WIRO Rostock**) durch seinen Aufsichtsrat keine Zustimmung zum Bau der Wohnungen erhalten hat. Die Gemeindeverwaltung ist dabei, einen neuen Partner zu suchen, der der Gemeinde Zingst bei dem Bau der Wohnungen und deren Verwaltung zur Seite steht. Es wurde auch angedacht, den Bau und die Verwaltung allein durchzuführen, aber aus finanzieller Sicht wird dies schwierig. **Herr Kuhn** ist zuversichtlich, dass es bald einen neuen Partner geben wird, und der Wohnungsbau dann so schnell wie möglich beginnen kann.

**Der Bürgermeister** berichtet über die Baufortschritte im **FMI**. Am 01.07.2011 wird das Richtfest stattfinden.

Der Umbau der alten Jordanschule zur neuen Krippe geht derzeit leider nicht so schnell voran. Der Termin zur Eröffnung der neuen Krippe soll trotz allen Schwierigkeiten am 01.10.2011 sein. **Herr Reichelt** bestätigt diesen Termin.

**Herr Kuhn** teilt nochmals mit, dass die Einführung der Doppischen Haushaltsführung in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst am 01.01.2012 stattfindet.

**Herr Kuhn** gibt für den dritten Teil seines Berichtes das Wort an **Herrn Nowicki**.

**Herr Nowicki** gibt einen zusammenfassenden Rückblick auf das Fotofestival Horizonte 2011 in Zingst in Form einer PowerPoint Präsentation.

## TOP 3: Bürgerfragestunde

**Herr Langmann** fragt, wann der Umbau des alten Bahnhofes beginnt.

**Herr Kuhn** teilt mit, dass der Bauherr noch keine Baugenehmigung des Landkreises hat, und somit der Umbau noch nicht begonnen hat. Sofern dem Landkreis alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, wird es eine Baugenehmigung geben, und der Umbau wird beginnen.

#### **TOP 4: Anfragen von Gemeindevertretern**

**Herr Schmidt** merkt an, dass man darüber nachdenken sollte, den Ort für die Gemeindevertretersitzung nicht unbedingt Schulküche nennen sollte. Ein Vorschlag wäre, dass man einfach „Kantine der Gemeinde Zingst“ als Ort für die Gemeindevertretersitzung nehmen könnte.

**Herr Kuhn** teilt mit, dass er kein Problem mit der Ortsbezeichnung hat, da auch jeder weiß, wo er hin müsse, wenn es Schulküche heißt. **Der Bürgermeister** wird die Bemerkung natürlich berücksichtigen und über den Vorschlag nachdenken.

#### **TOP 5: Anfragen zur Tagesordnung**

Auf Grund der fehlenden Seiten in der Satzung zum TOP 7 stellt Herr Kuhn die Anträge:

1. den derzeitigen TOP 7 – Beschluss über den Beitritt zum Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“ von der Tagesordnung zu nehmen, und dafür
2. als neuen TOP 7 den Beschluss über die Verordnung der amtsfreien Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über das Halten von Hunden – Hunde VO auf die Tagesordnung zu setzen.

#### **Beschluss-Nr.: 42/06/11**

TOP 7 – Beschluss über den Beitritt zum Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“ wird auf Grund von fehlenden Unterlagen von der Tagesordnung genommen

##### **- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis:                    **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Beschluss-Nr.: 43/06/11**

Der Beschluss über die Verordnung der amtsfreien Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über das Halten von Hunden – Hunde VO wird als TOP 7 auf die Tagesordnung gesetzt.

##### **- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis:                    **-einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 6: Billigung der Sitzungsniederschrift Protokoll- Nr. 04/2011 Sitzung vom 28.04.2011**

**Beschluss-Nr.: 44/06/11**

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll - Nr.04/2011** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 7: Beschluss über die Verordnung der amtsfreien Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über das Halten von Hunden – Hunde VO**

**Herr Siewert** erläutert die Beschlussvorlage ausführlich.

Zum Tagesordnungspunkt 7 gab es keine Fragen seitens der Gemeindevertretung.

**Beschluss-Nr.: 45/06/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt die Verordnung der amtsfreien Gemeinde Ostseeheilbad Zingst über das Halten von Hunden – Hunde VO.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## TOP 8:       **Auswahlvorschlag für die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2011**

Herr Klatetzke erläutert den Beschlussvorschlag ausführlich und verständlich. Fragen Seitens der Gemeindevertreter werden beantwortet.

### **Beschluss-Nr.: 46/06/11**

Die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst bestätigt, als Auswahlvorschlag an den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern die Wirtschaftsprüfer / Steuerberater:

RBB v. Reden Böttcher Büchl & Partner  
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater  
Ziegelteich 29  
24103 Kiel

für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 für den Abwasserentsorgungsbetrieb Zingst zu benennen.

### **- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis:                   **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	12
davon teilnehmend:	12	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung:   Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## TOP 9:       **Abwägungs- und Billigungsbeschluss über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51 „Hotel im Park“ (Parallelverfahren) der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**

Herr Reichelt stellt die Beschlussvorlage vor.

Fragen und Anmerkungen Seitens der Gemeindevertreter werden von ihm beantwortet.

Der Bauausschuss hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

### **Beschluss-Nr.: 47/06/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst fasst:

1. **den Abwägungsbeschluss** über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie
2. **den Billigungsbeschluss** über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes über die Fläche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51 „Hotel im Park“ (Parallelverfahren).
3. Die während der Auslegung des Entwurfes der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft und im einzelnen wie folgt gefasst:

siehe Abwägungsprotokoll vom 23.06.2011

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden, die Anregungen und Bedenken erhoben haben, vom Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Bedenken und

Anregungen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

4. Die Begründung zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes die Erteilung der Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist dann ortsüblich bekanntzumachen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 10: Gemeindenachbarliche Abstimmung gem. §2 Abs. 2 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Ortszentrum“ der Gemeinde Ostseebad Prerow in beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch **Herrn Reichelt** erläutert.

**Beschluss-Nr.: 48/06/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst gibt die nachbargemeindliche Zustimmung gemäß § 2 Absatz 2 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Ortsmitte“ der Gemeinde Ostseebad Prerow.

**- Zustimmung -**

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig -**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	12
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	12	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

→ **Herr Wendt** beendet die Sitzung.

**Ende: 20.00 Uhr**